

	<p>Object: Rübeland, bei: Marmormühle am Krockstein, 1828 (aus: Schenk "Zwanzig Harz-Gegenden")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 001267</p>
--	---

Description

Dargestellt ist einer der im 18. und frühen 19. Jahrhundert beliebtesten Malerblicke im Harz, die Marmormühle am Krockstein. Heute ist der Ort vergessen, auch wenn die Marmormühle an einer markanten Einbiegung der B 27 in Richtung Blankenburg erhalten ist, privat genutzt wird, und ein Schild mit einer charakteristischen gelben Tanne den Ort erklärt. Auch die markante Brücke über die Bode ist erhalten. Die Bedeutung dieses Ortes lag darin, dass die frühen Besucher auf den Brocken, die nicht von Ilsenburg den Brocken bestiegen, unbedingt hier entlangkamen, weil man hier auch die berühmte Baumannhöhle besichtigte und entlang der Bode nur flussaufwärts bis Schierke wandern musste, um dann von dort den Aufstieg auf den Brocken zu nehmen. Zahlreiche Menschen (Kiepenfrauen, ein Esel, Wanderer) finden sich auf dem Blatt dargestellt, auf halber Höhe des Krocksteins gab es einen Pavillon mit einer interessanten Aussicht. Der Krockstein war durch Marmorbrüche und Höhlen interessant, in der Mühle wurde der berühmte rötliche und graue Marmor auch für Schlösser und Fürstenhäuser zugesägt. Heute sind die Brüche erschöpft, 1889 wurde der Betrieb hier eingestellt.

Die repräsentative Ansicht zeichnete Wilhelm Pätz, die Übertragung in Lithographie übernahm der Berliner Landschaftsmaler und Lithograph Ludwig Eduard Lütke. Die Darstellung ist mit einer Linie gerahmt und bezeichnet li. u. "Nach d. Natur gem. v. Pätz, lith. v. Lütke in Berlin.", Mi. u. "Die Marmormühle bei Rübeland. / Verlag der Schenkschen Kunsthandlung in Braunschweig". Mi. o. über Darstellung ist die Blattfolge, aus der die Ansicht stammt, notiert: "Harz Gegenden No. 11".

Das Blatt gelangte mit der Schenkung der Sammlung Bürger 2019 an die Schloß Wernigerode GmbH.

Basic data

Material/Technique:

Lithographie auf festem Velin

Measurements:

30,0 x 40,0 cm (Blattgröße); 24,2 x 33,4 cm
(Bildgröße)

Events

Template creation	When	
	Who	Wilhelm Pätz (1800-1856)
	Where	
Printing plate produced	When	
	Who	Ludwig Eduard Lütke (1801-1850)
	Where	
Edited	When	1828
	Who	Karl Wilhelm Schenk
	Where	Brunswick
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bode (river)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Rübeland
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Kreuztal
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Krockstein

Keywords

- Graphics
- Harzansicht
- Mill
- Rock formation
- Tourismusgeschichte

- Valley

Literature

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten (ähnliche Motive S. 147 m. Abb.)